

67. Fam. Asperifolien.

Asperugo procumbens L. Sehr selten.

Lappula Myosotis Mnch. Auf dem Kamme des Zadler Abhanges. Bei Schieritz, Gauernitz, Cossebaude, Oberwartha. Verbreitet.

Cynoglossum officinale L. Im Schieritzer Park. Bei Nieschütz. In den Weinbergsgassen in Weinböhla. Zerstreut.

Borrago officinalis L. Nicht selten verwildert.

Anchusa officinalis L. Bei Kötzschenbroda am Elbheger. Bei Diesbar. Häufig. *A. arvensis* M. B. Gemein.

Symphytum officinale L. An Bächen, Gräben und auf nassen Wiesen, gemein. *S. tuberosum* L. In schattigen Gebüschen und Laubwäldern, allenthalben.

Echium vulgare L. Gemein.

Pulmonaria officinalis L. In Laubwaldungen allgemein verbreitet.

Lithospermum officinale L. Rechts vom Tunnel an dem Waldrand. Sehr selten. *L. arvense* L. Gemein.

Myosotis palustris L. Gemein. *M. caespitosa* Schultz. Bei Steinbach und Moritzburg. Selten. *M. arenaria* Schrad. Gemein. *M. versicolor* Sm. Im Jahnathale rechts am Fusse des Abhanges. Oberhalb der Steinbrüche in den Klosterhäusern. Zerstreut. *M. hispida* Schdl. Gemein. *M. silvatica* Hoffm. Häufig. *M. intermedia* Lk. Jahnathal. Verbreitet. *M. sparsiflora* Mik. In der grossen Hölle. Am rechten Elbufer unterhalb der Karpfenschenke unter Gebüsch. Bei Wildberg und Constappel. Zerstreut. (Fortsetzung folgt.)

Botanische Wanderungen im Berner Oberland und in Wallis.

Von A. Kneucker in Karlsruhe.

(Fortsetzung von S. 14 d. Nr. 1 d. J.)

Im Arvenwalde hinter Zermatt trafen wir auf verblühte Exemplare von *Saxifraga cuneifolia* L. und an den Pfadrändern auf *Alsine laricifolia* Whltnbg. und *Astrantia minor* L. Gleich oberhalb des Waldes folgten *Agrostis alpina* Scop., *Avena distichophylla* Vill., *A. versicolor* Vill., *Festuca ovina* L. var. *alpina* Gaud., *Erigeron alpinus* L., *E. uniflorus* L., *Carex capillaris* L., *C. ericetorum* Pall. var. *membranacea* Hppe., *C. rupestris* All., *Elyna spicata* Schrad., *Kobresia caricina* Wllr., *Salix retusa* L. var. *serpyllifolia* Schleich. und das seltene *Trifolium saxatile* All.

Zwischen Riffelalphotel und Riffelhaus wird die Ausbeute immer wertvoller. An den Pfadrändern zeigte sich *Avena subspicata* Clairv., *Luzula spicata* DC., *Saussurea alpina* L., *Thlaspi rotundifolium* Gaud. und *Astragalus leontinus* Wulf., auf Grasboden *Oxytropis campestris* DC., *O. cyanea* Bieb., *O. lapponica* Gaud., *Gnaphalium carpathicum* Whltnbg., an Felsen *Saxifraga bryoides* L. und *S. oppositifolia* L. und endlich fast unmittelbar am Riffelhaus *Senecio incanus* L., *Lychnis alpina* L., *Draba Johannis* Hst. und *Gentiana nana* Wulf.

Als ich am Riffelhaus eintraf, hatten meine beiden vorausgegangenen Begleiter bereits ihr Frühstück eingenommen, was nun von mir auch gethan wurde, und nun gings in voller Erwartung der Dinge, die da kommen sollten, dem Gornergrate zu. Um ungestörter botanisieren zu können, liess ich die beiden Herren wieder vorausgehen, Rendezvous am Gornergrat versprechend.

Es sei den Lesern selbst überlassen, sich den Blütenteppich dieser an Arten reich gesegneten Triften auszumalen. Gegen den Gornergrat hin eilen die Pflänzchen, ihre kurze Vegetationsfrist recht auszunützen, und es wetteifern an Farbenpracht blauäugige Enzianen mit roten Androsaceen und weissen Achilleen und Ranunkeln.

Ich will in der Folge nur die Namen der Pflanzen aufzählen, wie sie der Reihe nach auftreten und ihren Standort kurz charakterisieren. Die kleinen Felsgruppen, welche links des Pfades aus dem Boden hervorragen, sind bewohnt von *Silene acaulis* L., *Androsace glacialis* Hppe., *Aretia Vitalliana* L., *Saxifraga androsacea* L., *S. muscoides* Wulf. var. *compacta*, *S. oppositifolia* L., *S. planifolia* Lap., *S. Seguieri* Spreng., die feuchten Plätze am Rande kleiner Tümpel von *Carex bicolor* All., *C. incurva* Lightf., *C. lagopina* Whltnbg., und *Juncus triglumis* L.; die festeren, trockenen Rasenstellen von *Festuca pumila* Vill., *Juncus trifidus* L. und *Azalea procumbens* L., die besseren Rasenstellen von *Luzula lutea* DC., *Hieracium alpinum* L., *H. Pilosella* L. var. *farinaceum* Hornung, *Trifolium pratense* L. var. *nivale* Sieb., *Androsace obtusifolia* All., *Geum montanum* L., *Potentilla aurea* L., *Pedicularis rostrata* L., *Veronica bellidioides* L. und *Primula farinosa* L.; die steinigten vom Rasen entblössten Orte von *Arenaria ciliata* L., *A. c.* var. *frigida*, *Chrysanthemum alpinum* L. var. *minimum* Vill., *Cardamine resedifolia* L., *Draba aizoides* L., *D. Zahlbruckneri* Hst., *Gentiana bavarica* L. var. *rotundifolia* Hppe., *Gentiana nivalis* L. und *Oxytropis cyanea* Bieb.

Nahe beim Gornergrat endlich, wo der Pfad steiler wird, die Triften aufhören und Felsen, Geröllpartieen und an Einsenkungen auch Wasserlachen auftreten, beginnt auch die einer solchen Region eigentümliche Vegetation, vertreten durch *Carex nigra* All., *Phyteuma pauciflorum* L., *Cerastium latifolium* L., *Cherleria sedoides* L., *Herniaria alpina* Vill., *Achillea nana* L., *Artemisia Mutellina* Vill., *Draba frigida* Saut., *Draba Wahlenbergii* Hartm. var. *homotricha* = *D. fladnizensis* Wulf., *Hutchinsia alpina* R. Br., *Ranunculus glacialis* L., *Potentilla frigida* Vill., *Saxifraga bryoides* L., *Euphrasia minima* Schleich. und *Linaria alpina* Mill.

Endlich ist der Gornergrat erreicht. Stumm sassen hier meine vorausgeeilten Begleiter im Anstaunen dieser grossartigen Umgebung versunken. Wenn der gewaltige Eindruck eines solchen Naturschauspiels den Menschen überrascht, so erstirbt der Ausruf der Bewunderung auf seinen Lippen. Alle anwesenden Besucher dieser Stelle starrten lautlos diese ungeheuren Naturwunder an, unter dessen bannendem Einfluss die Kreatur schweigt und staunt.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Botanische Wanderungen im Berner Overland und in Wallis. 25-26](#)